



Grosser Rat des Kantons Basel-Stadt

Beschluss-Protokoll

der 15. und 16. Sitzung, Amtsjahr 2009-2010

Mittwoch, den 24. Juni 2009, um 09:00 Uhr und 15:00 Uhr

Vorsitz: *Patrick Hafner, Grossratspräsident*

Protokoll: *Thomas Dähler, I. Ratssekretär
Regine Smit, II. Ratssekretärin*

Abwesende:

24. Juni 2009, 09:00 Uhr
15. Sitzung *Andreas Albrecht (LDP), Sibel Arslan (GB),
Claude François Beranek (LDP), Peter Bochsler (EVP/DSP),
Andrea Bollinger (SP), Andreas Burckhardt (LDP), Ursula Kissling (SVP),
Lorenz Nägelin (SVP), Tobit Schäfer (SP).*

24. Juni 2009, 15:00 Uhr
16. Sitzung *Andreas Albrecht (LDP), Sibel Arslan (GB),
Claude François Beranek (LDP), Patrizia Bernasconi (GB),
Peter Bochsler (EVP/DSP), Andrea Bollinger (SP),
Andreas Burckhardt (LDP), Christian Egeler (FDP),
Felix Eymann (EVP/DSP), Ursula Kissling (SVP), Lorenz Nägelin (SVP),
Urs Schweizer (FDP), Aeneas Wanner (GLP).*

Verhandlungsgegenstände:

- | | | |
|----|--|---|
| 1. | Mitteilungen und Genehmigung der Tagesordnung. | 3 |
| 2. | Entgegennahme der neuen Geschäfte. | 5 |
| 3. | Bestätigung von Bürgeraufnahmen. | 5 |
| 4. | Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates der IWB. | 6 |
| 5. | Bericht des Regierungsrates zur rechtlichen Zulässigkeit der kantonalen Volksinitiative Stimmrecht für Migrantinnen und Migranten. | 6 |
| 6. | Bericht des Regierungsrates zur rechtlichen Zulässigkeit der Volksinitiative "für ein griffiges Finanzreferendum (Finanzreferendums-Initiative)". | 7 |
| 7. | Bericht des Regierungsrates zur rechtlichen Zulässigkeit der Volksinitiative zur Überprüfung der öffentlichen Aufgaben des Kantons Basel-Stadt (GAP-Initiative). | 7 |

8.	Bericht des Regierungsrates zur Kantonalen Initiative "Für ein ausreichendes Berufsbildungsangebot (Lehrstelleninitiative)" sowie Schreiben zum Anzug Rolf Häring und Konsorten betreffend die Schaffung eines kantonalen Berufsbildungsfonds. Antrag auf Rückweisung	8
9.	Ratschlag betreffend Verlängerung der Leistungsvereinbarung mit der Basler Personenschiffahrts-Gesellschaft AG (BPG) für die Periode 2010 bis 2014 sowie Kredit für die Ausrichtung von Beiträgen an die BPG zur Deckung von Finanzierungslücken in der Pensionskasse der BPG.	8
10.	Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zu den Rechnungen 2008 der fünf kantonalen Museen.	11
11.	Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Jahresbericht 2008 Öffentlicher Verkehr.	11
12.	Bericht des Regierungsrates Genehmigung der Rechnung 2008 der Industriellen Werke Basel (IWB).	12
13.	Bericht der Finanzkommission zur Staatsrechnung 2008 des Kantons Basel-Stadt.	13
14.	Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zur 2. Lesung zum Ratschlag Nr. 08.1691.01 Kredit für die Projektierung des Neubaus für die Life Sciences der Universität Basel an der Spitalstrasse 41 in Basel. Partnerschaftliches Geschäft	17
15.	Ausgabenbericht staatliche Beiträge an den Verein LiteraturBasel für die Jahre 2009 - 2011.	18
16.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P260 "Direkte ÖV-Verbindung zwischen dem Bruderholzspital und dem Bahnhof Basel SBB".	19
17.	Beantwortung der Interpellation Nr. 25 Jürg Meyer für ein behindertengerechtes, rollstuhlfreundliches Basel.	19
18.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Roland Engeler-Ohnemus und Konsorten betreffend flankierende Massnahmen zur Zollfreien Strasse.	19
19.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Roland Stark und Konsorten betreffend Bewilligungsverfahren für Veloabstellanlagen in Vorgärten.	19
20.	Zwischenbericht des Regierungsrates zur Motion Beat Jans und Konsorten für ein progressives System der emissions- und verbrauchsabhängigen Motorfahrzeugsteuer sowie zum Anzug Thomas Mall und Konsorten betreffend ökologische Motorfahrzeugsteuern.	20
21.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Heidi Mück und Konsorten betreffend Umsetzung der UNO-Kinderrechtskonvention.	20
22.	Stellungnahme des Regierungsrates zum Planungsantrag der GPK betreffend Sicherheit und Lebensqualität im öffentlichen Raum.	21
23.	Beantwortung der Interpellation Nr. 24 André Weissen betreffend 100 neue Stellen für behinderte Menschen !	21
24.	Beantwortung der Interpellation Nr. 28 Ursula Metzger Junco P. betreffend der Zukunft des Gleichstellungsbüros aufgrund der Zusammenlegung aller drei Gleichstellungs-Fachstellen in eine Abteilung.	21
25.	Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Helmut Hersberger und Konsorten betreffend Bildung gemeinsamer Kommissionen BL / BS zur Bearbeitung partnerschaftlicher Geschäfte.	22
26.	Beantwortung der Interpellation Nr. 29 Ruth Widmer betreffend Sicherheitsaspekte durch bauliche Mängel an dem OS-SH Brunnmatt.	22
27.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Christine Keller und Konsorten betreffend finanzielle Unterstützung der Jugendsportvereine.	23

28.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Martin Lüchinger und Konsorten betreffend Kulturvermittlung in den Schulen.	23
29.	Schreiben des Regierungsrates zu den Anzügen Thomas Baerlocher und Konsorten betreffend Eigentümerstrategie für Kraftwerksbeteiligung; Michael Wüthrich und Konsorten betreffend Diversifikation der Basler Strombeschaffung Richtung Windenergie sowie Christine Wirz-von Planta und Konsorten betreffend Optimierung der Energiegewinnung durch den Kanton Basel-Stadt.	23
30.	Schreiben des Regierungsrates zum Antrag Christine Keller und Konsorten auf Einreichung einer Standesinitiative betreffend erneuerbare Energien und Energieeffizienz statt neue Atomkraftwerke.	24
31.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Jürg Meyer und Konsorten betreffend Mietpreise und Mietzinsansätze gemäss den Unterstützungsrichtlinien (URL) für Sozialhilfebezügerinnen und Sozialhilfebezüger.	25
	Anhang A: Neue Geschäfte (Zuweisung)	27
	Anhang B: Neue Vorstösse	30

Beginn der 15. Sitzung

Mittwoch, 24. Juni 2009, 09:00 Uhr

1. Mitteilungen und Genehmigung der Tagesordnung.

[24.06.09 09:03:34, MGT]

Mitteilungen

Patrick Hafner, Grossratspräsident: ich begrüsse Sie zur heutigen Sitzung und habe Ihnen verschiedene Mitteilungen zu machen:

Bildaufnahmen

Ich habe Telebasel gestattet, heute und morgen Bildaufnahmen im Rat zu machen.

Termin Motorrad-Ausflug

Der geplante Motorradausflug des Grossen Rates und des Landrates findet am nächsten Montag, 29. Juni 2009, statt. Treffpunkt zum Start der Tour um 17.00 Uhr ist in Biel/Benken. Bis jetzt sind etwa zwölf Teilnehmende angemeldet. Weitere Teilnehmende können sich beim Ratssekretär noch anmelden.

Film über den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Das Büro des Landrats hat bei Ringier TV einen Film über das Baselbieter Parlament in Auftrag gegeben. Die Vernissage hat kürzlich in Liestal stattgefunden. Telebasel zeigt den Landratsfilm am nächsten Samstag, 27. Juni 2009. Erstausstrahlung um ca. 19:15. In den Wiederholungen immer um ca. 20 Minuten nach der vollen Stunde.

Basler Fahne am Rathaus: Sitzung des Grossen Rates

Über die Beflaggung des Rathauses gibt es ein Reglement. Dieses Reglement regelt die Reihenfolge der zu hissenden Flaggen bei verschiedenen Anlässen. Bei Besuchen hochrangiger Delegationen des In- und Auslandes werden die Flaggen der betreffenden Staaten oder Städte neben der Schweizer- und der Basler Fahne aufgezogen. Bei den jährlich mehrmals stattfindenden Empfängen der Hochzeitsjubilare sind die Fahnen von Basel, Riehen und Bettingen zu sehen.

Das Büro des Grossen Rates hat nun beschlossen, dass in Basel jeweils an den Sitzungstagen des Grossen Rates die Basler Fahne (und nur diese) zu hissen ist. Damit folgt der Grosse Rat einer in vielen Kantonen seit langer Zeit verbürgten Tradition.

Tagesordnung

Annemarie Pfeifer hat eine Dringliche Interpellation eingereicht betreffend gemeindenaher Spitalversorgung für Riehen. Gemäss Ausführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung § 40 muss die Interpellation an der gleichen Sitzung mündlich beantwortet werden. Sollten Sie Dringlichkeit beschliessen, wird die Interpellation heute Nachmittag um 15 Uhr durch Regierungsrat Conti mündlich beantwortet.

Voten: *Christophe Haller (FDP); Eduard Rutschmann (SVP); Philippe Pierre Macherel (SP); Annemarie Pfeifer (EVP/DSP)*

Abstimmung

für Dringlichkeit stimmen 52 Mitglieder, gegen Dringlichkeit stimmen 26 Mitglieder.

Damit ist die Interpellation dringlich erklärt.

Weiter ist über die dringliche Behandlung von Traktandum 14 (Bericht der BKK für einen Kredit für die Projektierung des Neubaus für die Life Sciences der Universität Basel) zu beschliessen. Die benötigte Dreiwochenfrist für die Zustellung des Berichtes - gemäss Ausführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung § 20 - konnte nicht eingehalten werden.

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig, Traktandum 14 dringlich zu behandeln.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, **die Tagesordnung zu genehmigen.**

2. Entgegennahme der neuen Geschäfte.

[24.06.09 09:11:27, ENG]

Zuweisungen

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, **die Zuweisungen** gemäss Verzeichnis der neuen Geschäfte (Anhang A) **zu genehmigen.**

Kenntnisnahmen

Der Grosse Rat nimmt Kenntnis

von folgenden Geschäften:

- Schreiben des Regierungsrates zum Planungsantrag Oswald Inglin betreffend Peripherie Gundeldingen (stehen lassen). (BVD, 06.5330.03)
- Schreiben des Regierungsrates zum Antrag Martin Lüchinger und Konsorten betreffend der Schaffung eines unterirdischen Veloparkings am Badischen Bahnhof (stehen lassen). (BVD, 07.5044.02)
- Bericht des Regierungsrates zum Jahresbericht und Jahresrechnung 2008 der Basler Kantonalbank. (FD, 09.0809.01)
- Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Jörg Vitelli betreffend Veloübergang am Grossbasler Brückenkopf der Dreirosenbrücke. (BVD, 09.5064.02)
- Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Brigitte Hollinger "Wieder mehr Tuberkulosefälle. Gilt das auch für Basel?" (GD, 09.5056.02)
- Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Samuel Wyss betreffend Gefährdung der Basler Bevölkerung durch ungenügende Aufsicht und fehlende sanitärische Kontrolle von Asylsuchenden. (GD, 09.5072.02)
- Berichterstattung 2008 des Regierungsrates über die Pensionskasse Basel-Stadt. (FD, 09.0881.01)

3. Bestätigung von Bürgeraufnahmen.

[24.06.09 09:11:49, JSD, 09.0762.01, EIN]

Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat mit Schreiben 09.0762.01 insgesamt 49 Aufnahmen ins Kantonsbürgerrecht (17 Gesuche), unter gleichzeitiger Bestätigung der Aufnahme ins Bürgerrecht der Stadt Basel.

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 10 Stimmen die beantragten Bürgeraufnahmen.

Die bestätigten Bürgeraufnahmen sind im Kantonsblatt Nr. 47 vom 27. Juni 2009 publiziert.

4. Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates der IWB.

[24.06.09 09:12:41, WA1]

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig, die Wahl offen durchzuführen, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen dazu gegeben sind.

Als Mitglied des Verwaltungsrates der IWB wurden nominiert:

Bernhard Madörin (SVP)

Aeneas Wanner (GLP)

Beat Jans (SP)

Der Grosse Rat wählt

einstimmig bei 13 Enthaltungen als Mitglieder des Verwaltungsrates der IWB für die Amtsdauer vom 1. Januar 2010 bis am 31. März 2013:

Bernhard Madörin (SVP)

Aeneas Wanner (GLP)

Beat Jans (SP)

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

5. Bericht des Regierungsrates zur rechtlichen Zulässigkeit der kantonalen Volksinitiative Stimmrecht für Migrantinnen und Migranten.

[24.06.09 09:14:31, JSD, 09.0385.01, RZI]

Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Initiative Stimmrecht für Migrantinnen und Migranten (09.0385) mit einer Schlussbestimmung zu ergänzen und als **rechtlich zulässig** zu erklären.

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf den Bericht des Regierungsrates **ein**.

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig, die im Kantonsblatt vom 26. September 2007 mit Titel und Text veröffentlichte und inzwischen mit 3'150 Unterschriften zustande gekommene formulierte Volksinitiative "Stimmrecht für Migrantinnen und Migranten" wie folgt zu ändern:

Der mit der Volksinitiative "Stimmrecht für Migrantinnen und Migranten" begehrte § 40 Abs. 3 der Verfassung des Kantons Basel-Stadt vom 23. März 2005 (SG 111.100) wird um folgende Schlussbestimmung ergänzt:

Schlussbestimmung zu § 40 Abs. 3

Der Regierungsrat bestimmt den Zeitpunkt der Wirksamkeit.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig, die mit 3'150 Unterschriften zustande gekommene Initiative "Stimmrecht für Migrantinnen und Migranten" für **rechtlich zulässig** zu erklären.

Dieser Beschluss kann beim Verfassungsgericht durch Beschwerde angefochten werden. Die Beschwerde ist innert 10 Tagen seit der Veröffentlichung im Kantonsblatt schriftlich beim Verfassungsgericht anzumelden. Innert 30 Tagen vom gleichen Zeitpunkt an gerechnet, ist die schriftliche Begründung einzureichen, welche die Anträge, die Angabe der Tatsachen und Beweismittel und eine kurze Rechtserörterung zu enthalten hat.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

6. Bericht des Regierungsrates zur rechtlichen Zulässigkeit der Volksinitiative "für ein griffiges Finanzreferendum (Finanzreferendums-Initiative)".

[24.06.09 09:16:15, JSD, 09.0295.01, RZJ]

Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Initiative "für ein griffiges Finanzreferendum (Finanzreferendums-Initiative)" (09.0295) als **rechtlich zulässig** zu erklären.

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf den Bericht des Regierungsrates **ein**.

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig, die mit 3'112 Unterschriften zustande gekommene Initiative "für ein griffiges Finanzreferendum (Finanzreferendums-Initiative)" für **rechtlich zulässig** zu erklären.

Dieser Beschluss kann beim Verfassungsgericht durch Beschwerde angefochten werden. Die Beschwerde ist innert 10 Tagen seit der Veröffentlichung im Kantonsblatt schriftlich beim Verfassungsgericht anzumelden. Innert 30 Tagen vom gleichen Zeitpunkt an gerechnet, ist die schriftliche Begründung einzureichen, welche die Anträge, die Angabe der Tatsachen und Beweismittel und eine kurze Rechtserörterung zu enthalten hat.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

7. **Bericht des Regierungsrates zur rechtlichen Zulässigkeit der Volksinitiative zur Überprüfung der öffentlichen Aufgaben des Kantons Basel-Stadt (GAP-Initiative).**

[24.06.09 09:17:09, JSD, 09.0296.01, RZI]

Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Volksinitiative zur Überprüfung der öffentlichen Aufgaben des Kantons Basel-Stadt (GAP-Initiative) (09.0296) als **rechtlich zulässig** zu erklären.

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf den Bericht des Regierungsrates **ein**.

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig, die mit 3'071 Unterschriften zustande gekommene Volksinitiative zur Überprüfung der öffentlichen Aufgaben des Kantons Basel-Stadt (GAP-Initiative) für **rechtlich zulässig** zu erklären.

Dieser Beschluss kann beim Verfassungsgericht durch Beschwerde angefochten werden. Die Beschwerde ist innert 10 Tagen seit der Veröffentlichung im Kantonsblatt schriftlich beim Verfassungsgericht anzumelden. Innert 30 Tagen vom gleichen Zeitpunkt an gerechnet, ist die schriftliche Begründung einzureichen, welche die Anträge, die Angabe der Tatsachen und Beweismittel und eine kurze Rechtserörterung zu enthalten hat.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

8. **Bericht des Regierungsrates zur Kantonalen Initiative "Für ein ausreichendes Berufsbildungsangebot (Lehrstelleninitiative)" sowie Schreiben zum Anzug Rolf Häring und Konsorten betreffend die Schaffung eines kantonalen Berufsbildungsfonds. Antrag auf Rückweisung**

[24.06.09 09:17:59, BKK, ED, 07.1399.03 05.8395.03, SCH]

Die Bildungs- und Kulturkommission beantragt Rückweisung des Berichts an den Regierungsrat.

Voten: *Christine Heuss, Präsidentin der Bildungs- und Kulturkommission; Heidi Mück (GB); RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED)*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf den Bericht des Regierungsrates **ein**.

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig, den Bericht zur Kantonalen Initiative "Für ein ausreichendes Berufsbildungsangebot (Lehrstelleninitiative)" sowie Schreiben zum Anzug Rolf Häring und Konsorten betreffend die Schaffung eines kantonalen Berufsbildungsfonds an den Regierungsrat **zurückzuweisen**.

9. Ratschlag betreffend Verlängerung der Leistungsvereinbarung mit der Basler Personenschiffahrts-Gesellschaft AG (BPG) für die Periode 2010 bis 2014 sowie Kredit für die Ausrichtung von Beiträgen an die BPG zur Deckung von Finanzierungslücken in der Pensionskasse der BPG.

[24.06.09 09:25:34, WAK / FKom, WSU, 09.0719.01, RAT]

Der Regierungsrat, die Wirtschafts- und Abgabekommission und die Finanzkommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ratschlag 09.0719.01 einzutreten. Die Wirtschafts- und Abgabekommission beantragt Änderungen der beiden Grossratsbeschlüsse.

Voten: *Lukas Engelberger, Präsident der Wirtschafts- und Abgabekommission; Baschi Dürr, Präsident der Finanzkommission*

Zwischenfrage

Voten: *Alexander Gröflin (SVP); Baschi Dürr, Präsident der Finanzkommission*

Fraktionsvoten

Voten: *Greta Schindler (SP); Dieter Werthemann (GLP); Urs Schweizer (FDP)*

Sebastian Frehner (SVP): beantragt Rückweisung des Ratschlags an den Regierungsrat.

Zwischenfrage

Voten: *Urs Schweizer (FDP); Sebastian Frehner (SVP)*

Voten: *Urs Müller-Walz (GB)*

Einzelvoten

Voten: *Andreas Burckhardt (LDP)*

Schlussvoten

Voten: *RR Christoph Brutschin, Vorsteher des Wirtschafts-, Sozial- und Umweltdepartementes (WSU)*

Zwischenfrage

Voten: *Sebastian Frehner (SVP); RR Christoph Brutschin, Vorsteher des Wirtschafts-, Sozial- und Umweltdepartementes (WSU);*

Voten: *Baschi Dürr, Präsident der Finanzkommission; Lukas Engelberger, Präsident der Wirtschafts- und Abgabekommission*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Ratschlag **einzutreten**.

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 9 Stimmen, den Rückweisungsantrag der SVP Fraktion **abzulehnen**.

Antrag

Die Wirtschafts- und Abgabekommission beantragt, eine Ziffer 2 mit folgendem Wortlaut einzufügen und diese Ziffer im zweiten Grossratsbeschluss zu streichen:

Der Regierungsrat berichtet der Finanzkommission jährlich per 31. Mai über den Geschäftsgang der BPG. Die allfällige Veräusserung der BPG aus dem Finanzvermögen des Kantons ist der Finanzkommission vorgängig zur Kenntnis zu bringen.

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig, dem Antrag der Wirtschafts- und Abgabekommission, die Berichterstattungspflicht im Grossratsbeschlusses betreffend Verlängerung der Leistungsvereinbarung mit der BPG zu verankern, statt im Grossratsbeschluss betreffend Deckung von Finanzierungslücken in der Pensionskasse der BPG, **zuzustimmen**.

Detailberatung

des Grossratsbeschlusses betreffend Verlängerung der Leistungsvereinbarung mit der BPG

Titel und Ingress

Ziffer 1

Ziffer 2

Publikations- und Referendums Klausel

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 9 Stimmen und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Der Basler Personenschiffahrts-Gesellschaft AG (BPG) wird ein globaler, nicht indexierter Betriebskostenbeitrag von 470'000 Franken pro Jahr für die Jahre 2010 bis 2014 gewährt (Kostenstelle 8018230 / Kostenart 363300).
2. Der Regierungsrat berichtet der Finanzkommission jährlich per 31. Mai über den Geschäftsgang der BPG. Die allfällige Veräusserung der BPG aus dem Finanzvermögen des Kantons ist der Finanzkommission vorgängig zur Kenntnis zu bringen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

Detailberatung

des Grossratsbeschlusses betreffend Deckung von Finanzierungslücken in der Pensionskasse der BPG

Titel und Ingress

Einzigiger Absatz

Publikations- und Referendums Klausel

Antrag

Die Wirtschafts- und Abgabekommission beantragt, die Publikationsklausel zu ändern.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Publikationsklausel zu ändern.

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für die Ausrichtung von Beiträgen an die BPG zur Deckung von Pensionskassenverpflichtungen im Rahmen des Anschlusses der BPG an die ASCOOP-Sammelstiftung wird die Verwendung der zu Lasten der Staatsrechnung 2008 gebildeten Rückstellung in Höhe von CHF 1'400'000 (Kostenstelle: 8018280, Kostenart: 33300) bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

10. Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zu den Rechnungen 2008 der fünf kantonalen Museen.

[24.06.09 10:37:06, BKK, ED, 09.5150.01, BER]

Die Bildungs- und Kulturkommission des Grossen Rates beantragt, die Rechnungen 2008 der fünf kantonalen Museen (Antikenmuseum und Sammlung Ludwig, Historisches Museum, Museum der Kulturen, Naturhistorisches Museum und Öffentliche Kunstsammlung) zu genehmigen.

Voten: *Christine Heuss, Präsidentin der Bildungs- und Kulturkommission*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf den Bericht der Bildungs- und Kulturkommission **ein**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einzigster Absatz

Publikationsklausel

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Die Rechnungen 2008 der kantonalen Museen werden genehmigt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

11. Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Jahresbericht 2008 Öffentlicher Verkehr.

[24.06.09 10:39:15, UVEK, BVD, 09.5141.01, BER]

Die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission des Grossen Rates beantragt dem Grossen Rat die Genehmigung des Jahresberichts Öffentlicher Verkehr 2008.

Voten: *Mirjam Ballmer (GB)*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf den Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission **ein**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einziges Absatz

Publikationsklausel

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Gestützt auf § 14 und § 16, Abs. 1, lit. b des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr (ÖVG) und das ÖV-Programm 2006 – 2009 werden folgende Grössen des Jahresberichts Öffentlicher Verkehr 2008 genehmigt.

Ordentlicher Nettoaufwand Produktgruppe Tram und Bus	CHF	48'531'000
Ordentlicher Nettoaufwand Produktgruppe Regio-S-Bahn	CHF	2'196'600
Ordentlicher Nettoaufwand Produktgruppe Tarife und Verbände	CHF	19'966'500

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

12. Bericht des Regierungsrates Genehmigung der Rechnung 2008 der Industriellen Werke Basel (IWB).

[24.06.09 10:42:30, FKom, WSU, 09.0524.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Finanzkommission des Grossen Rates beantragen, die Rechnung 2008 der Industriellen Werke Basel (IWB) zu genehmigen.

Voten: *Sabine Suter, Referentin der Finanzkommission*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf den Bericht des Regierungsrates **ein**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einzigter Absatz

Publikationsklausel

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Die Rechnung und der Jahresbericht der IWB für das Jahr 2008 werden genehmigt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

13. Bericht der Finanzkommission zur Staatsrechnung 2008 des Kantons Basel-Stadt.

[24.06.09 10:47:22, FKom, 09.5140.01, HGR]

Der Regierungsrat und die Finanzkommission des Grossen Rates beantragen, die Staatsrechnung 2008 zu genehmigen und den Ertragsüberschuss von CHF 59'916'292 der Staatsbilanz gutzuschreiben.

Patrick Hafner, Grossratspräsident: gibt den Ablauf der Beratung der Staatsrechnung bekannt:

Zuerst erfolgt eine allgemeine Debatte über den Bericht der Finanzkommission Seiten 1 - 43 und die Staatsrechnung, in welcher zunächst der Präsident der Finanzkommission und die Präsidien allfälliger mitberichtender Kommissionen das Wort erhalten, sofern sie es wünschen. Dann spricht die Finanzdirektorin, anschliessend die Fraktionen (je maximal 10 Minuten) und dann die Einzelvotierenden (je maximal 5 Minuten). Das erste Schlusswort zum Eintreten hat die Finanzdirektorin und das ultimative Schlusswort wieder der Präsident der Finanzkommission. Nach dem Eintreten folgt eine departementsweise Detailberatung.

Am Schluss folgt dann die formelle Beratung des Genehmigungsantrages auf Seite 45 des Berichts und die Schlussabstimmung.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, wie vom Präsidium vorgeschlagen vorzugehen.

Eintretensdebatte

Voten: *Baschi Dürr, Präsident der Finanzkommission; RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD)*

Fraktionsvoten

Voten: *Jürg Stöcklin (GB)*

Alexander Gröflin (SVP): beantragt Rückweisung

Voten: *Daniel Stolz (FDP)*

Zwischenfrage

Voten: *Beat Jans (SP); Daniel Stolz (FDP)*

Voten: *Dieter Werthemann (GLP); Christine Wirz-von Planta (LDP); Lukas Engelberger (CVP); Christoph Wydler (EVP/DSP)*

Schluss der 15. Sitzung

12:00 Uhr

Beginn der 16. Sitzung

Mittwoch, 24. Juni 2009, 15:00 Uhr

Voten: *Daniel Goepfert (SP)*

Einzelvoten

Voten: *RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED)*

Schlussvoten

Voten: *RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD); Baschi Dürr, Präsident der Finanzkommission*

Patrick Hafner, Grossratspräsident: damit ist die Eintretensdebatte abgeschlossen. Eintreten ist von Gesetzes wegen erforderlich. Die SVP Fraktion hat Rückweisung beantragt.

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf den Bericht des Regierungsrates **ein**.

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 8 Stimmen, den Rückweisungsantrag der SVP Fraktion abzulehnen.

Detailberatung

Bei jedem Departement erhalten zuerst die zuständige Vorsteherin oder der zuständige Vorsteher des jeweiligen Departementes das Wort, dann allfällige Fraktionsvotierende, danach Einzelvotierende, und schliesslich nochmals die Vertreterin oder der Vertreter des Regierungsrates.

Baudepartement

keine Wortmeldungen.

Erziehungsdepartement

Voten: *Heidi Mück (GB); RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED); Baschi Dürr, Präsident der Finanzkommission*

Finanzdepartement

keine Wortmeldungen.

Gesundheitsdepartement

keine Wortmeldungen.

Justizdepartement

keine Wortmeldungen.

Sicherheitsdepartement

Voten: *RR Hanspeter Gass, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD); Baschi Dürr, Präsident der Finanzkommission*

Wirtschafts- und Sozialdepartement

Voten: *Greta Schindler (SP)*

Parlament

Voten: *Baschi Dürr, Präsident der Finanzkommission*

Gerichte

keine Wortmeldungen.

Der Grosse Rat beschliesst

mit 56 gegen 7 Stimmen und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Die Staatsrechnung 2008 des Kantons Basel-Stadt, bestehend aus der Laufenden und der Investitionsrechnung 2008 sowie der Bestandesrechnung per 31. Dezember 2008, wird wie folgt genehmigt:

Laufende Rechnung

in CHF	Basel-Stadt	Basel-Stadt inkl. IWB konsolidiert
Aufwand	4'898'533'798	5'514'295'368
Ertrag	4'958'450'090	5'574'211'660
Saldo Laufende Rechnung (Ertragsüberschuss)	59'916'292	59'916'292

Der Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung 2008 von CHF **59'916'292** wird der Staatsbilanz gutgeschrieben.

Investitionsrechnung

in CHF	Basel-Stadt	Basel-Stadt inkl. IWB konsolidiert
Einnahmen	302'365'027	373'409'027
Ausgaben	71'621'483	71'621'483
Saldo Investitionsrechnung	230'743'544	301'787'544

Bestandesrechnung

in CHF	Basel-Stadt	Basel-Stadt inkl. IWB konsolidiert
Total Aktiven	5'217'522'899	5'391'074'315
Total Passiven ohne Eigenkapital	5'103'855'899	5'251'712'431
Total Kapital / Rücklagen	113'666'999	139'361'884
Total Passiven	5'217'522'899	5'391'074'315

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

32. Dringliche Interpellation Nr. 49 Annemarie Pfeifer betreffend gemeindenahe Spitalversorgung für Riehen

[24.06.09 15:39:13]

Der Grosse Rat hat die Interpellation für dringlich erklärt. Sie wird gemäss § 40 AB in der gleichen Sitzung mündlich beantwortet.

Voten: *RR Carlo Conti, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD); Annemarie Pfeifer (EVP/DSP); RR Carlo Conti, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.

Die Dringliche Interpellation 09.5173 ist **erledigt**.

14. Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zur 2. Lesung zum Ratschlag Nr. 08.1691.01 Kredit für die Projektierung des Neubaus für die Life Sciences der Universität Basel an der Spitalstrasse 41 in Basel. Partnerschaftliches Geschäft

[24.06.09 15:53:10, BKK, BVD, 08.1691.03, BER]

Die Bildungs- und Kulturkommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht 08.1691.03 einzutreten und dem vorgelegten Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Voten: *Christine Heuss, Präsidentin der Bildungs- und Kulturkommission; Oskar Herzig (SVP); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Bericht **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Ziffer 1, Projektierungskredit

Ziffer 2, Vorbehalt der Beteiligung des Kantons Basel-Landschaft

Ziffer 3, gesetzlicher Rahmen für die Auftragsvergabe

Ziffer 4, Rolle der Regierungen der Trägerkantone

Ziffer 5, Berichterstattung über die Auftragsvergabe

Publikations- und Referendums Klausel

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig in zweiter Lesung:

1. Für die Projektierung eines Neubaus für die Life Sciences der Universität an der Spitalstrasse 41 in Basel wird ein Kredit von CHF 11 Mio. (Preisbasis Baupreisindex Hochbau Nordwestschweiz = 118.3 Punkte per April 2008) zu Lasten der Investitionsrechnungen 2009 bis 2012 des Investitionsbereichs Bildung, Teil Hochbauten im Verwaltungsvermögen, Pos. 4221.705.26001 bewilligt.
2. Dieser Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der Bewilligung des gleich hohen Kredits von CHF 11 Mio. für die Projektierung eines Neubaus für die Life Sciences der Universität an der Spitalstrasse 41 in Basel durch den Landrat des Kantons Basel-Landschaft.
3. Den gesetzlichen Rahmen für die Auftragsvergabe im Rahmen der Projektierung wie auch der Realisierung des Neubaus bilden das Submissionsgesetz Basel-Stadt sowie die übergeordneten Rechtserlasse und Abkommen.
4. Die Regierungen der Trägerkantone werden verpflichtet, die zuständigen Projektgremien, Vergabestellen sowie die involvierten Fachstellen auf allen Stufen des Beschaffungsverfahrens (Ausschreibung bis und mit Zuschlag) anzuweisen, ihren Ermessensspielraum im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auszuschöpfen mit dem Ziel, dass die Anbieter in den Trägerkantonen gleich behandelt und gleichwertig berücksichtigt werden.
5. Der Regierungsrat erstattet dem Grossen Rat mit der Schlussabrechnung Bericht über die Auftragsvergabe.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

15. Ausgabenbericht staatliche Beiträge an den Verein LiteraturBasel für die Jahre 2009 - 2011.

[24.06.09 16:02:58, BKK, PD, 09.0686.01, ABE]

Der Regierungsrat und die Bildungs- und Kulturkommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ausgabenbericht 09.0686.01 einzutreten und dem Verein Literatur Basel Staatsbeiträge in der Höhe von insgesamt CHF 1'050'000 zu bewilligen.

Voten: *Martina Bernasconi, Referentin der Bildungs- und Kulturkommission; Samuel Wyss (SVP); Beatrice Alder Finzen (GB)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Ausgabenbericht **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einziger Absatz

Publikationslausel

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 7 Stimmen und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Dem Verein Literatur Basel wird für die Jahre 2009 – 2011 ein nicht indexierter Staatsbeitrag von CHF 350'000 pro Jahr gewährt.

Kostenstelle 3708213, Kostenart 365100, Statistischer Auftrag 370821300005.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

16. Bericht der Petitionskommission zur Petition P260 "Direkte ÖV-Verbindung zwischen dem Bruderholzspital und dem Bahnhof Basel SBB".

[24.06.09 16:12:26, PetKo, 09.5044.02, PET]

Die Petitionskommission beantragt, die Petition P260 "Direkte ÖV-Verbindung zwischen dem Bruderholzspital und dem Bahnhof Basel SBB" (09.5044) zur abschliessenden Behandlung an den Regierungsrat zu überweisen.

Voten: *Loretta Müller, Präsidentin der Petitionskommission*

Der Grosse Rat beschliesst

von Gesetzes wegen auf den Bericht **einzutreten**.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Petition P260 "Direkte ÖV-Verbindung zwischen dem Bruderholzspital und dem Bahnhof Basel SBB" (09.5044) zur abschliessenden Behandlung an den Regierungsrat zu **überweisen**.

17. Beantwortung der Interpellation Nr. 25 Jürg Meyer für ein behindertengerechtes, rollstuhlfreundliches Basel.

[24.06.09 16:15:14, BVD, 09.5122.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Jürg Meyer (SP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 09.5122 ist **erledigt**.

18. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Roland Engeler-Ohnemus und Konsorten betreffend flankierende Massnahmen zur Zollfreien Strasse.

[24.06.09 16:18:37, BVD, 07.5009.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 07.5009 abzuschreiben.

Thomas Grossenbacher (GB): beantragt, den Anzug stehen zu lassen.

Voten: *Salome Hofer (SP); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 37 gegen 25 Stimmen, den Anzug 07.5009 **stehen zu lassen**.

19. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Roland Stark und Konsorten betreffend Bewilligungsverfahren für Veloabstellanlagen in Vorgärten.

[24.06.09 16:24:22, BVD, 06.5125.03, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 06.5125 abzuschreiben.

Voten: *Jörg Vitelli (SP)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 06.5125 ist **erledigt**.

20. Zwischenbericht des Regierungsrates zur Motion Beat Jans und Konsorten für ein progressives System der emissions- und verbrauchsabhängigen Motorfahrzeugsteuer sowie zum Anzug Thomas Mall und Konsorten betreffend ökologische Motorfahrzeugsteuern.

[24.06.09 16:25:54, JSD, 06.5385.03 07.5158.02, ZBM]

Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Zwischenbericht 06.5385.03 zur Motion Beat Jans und Konsorten für ein progressives System der emissions- und verbrauchsabhängigen Motorfahrzeugsteuer zur Kenntnis zu nehmen und den Regierungsrat zu beauftragen, bis 31. Januar 2011 erneut zu berichten.

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug Anzug Thomas Mall und Konsorten betreffend ökologische Motorfahrzeugsteuern (07.5158) stehen zu lassen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, vom Zwischenbericht 06.5385.03 zur Motion Beat Jans und Konsorten für ein progressives System der emissions- und verbrauchsabhängigen Motorfahrzeugsteuer zur Kenntnis zu nehmen und den Regierungsrat zu beauftragen, bis 31. Januar 2011 erneut zu berichten.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug Anzug Thomas Mall und Konsorten betreffend ökologische Motorfahrzeugsteuern (07.5158) **stehen zu lassen**.

21. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Heidi Mück und Konsorten betreffend Umsetzung der UNO-Kinderrechtskonvention.

[24.06.09 16:26:46, JSD, 07.5084.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 07.5084 abzuschreiben.

Voten: *Heidi Mück (GB)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 07.5084 ist **erledigt**.

22. Stellungnahme des Regierungsrates zum Planungsantrag der GPK betreffend Sicherheit und Lebensqualität im öffentlichen Raum.

[24.06.09 16:30:55, JSD, 08.5277.02, SPA]

Der Regierungsrat beantragt, den altrechtlichen Planungsantrag 08.5277 dem Regierungsrat zur unverbindlichen Prüfung und allfälligen Umsetzung zu überweisen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Planungsantrag 08.5277 dem Regierungsrat zur weiteren Bearbeitung zu **überweisen**.

23. Beantwortung der Interpellation Nr. 24 André Weissen betreffend 100 neue Stellen für behinderte Menschen !

[24.06.09 16:31:35, PD, 09.5121.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *André Weissen (CVP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.

Die Interpellation 09.5121 ist **erledigt**.

24. Beantwortung der Interpellation Nr. 28 Ursula Metzger Junco P. betreffend der Zukunft des Gleichstellungsbüros aufgrund der Zusammenlegung aller drei Gleichstellungs-Fachstellen in eine Abteilung.

[24.06.09 16:37:20, PD, 09.5125.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Ursula Metzger Junco (SP)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.

Die Interpellation 09.5125 ist **erledigt**.

25. Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Helmut Hersberger und Konsorten betreffend Bildung gemeinsamer Kommissionen BL / BS zur Bearbeitung partnerschaftlicher Geschäfte.

[24.06.09 16:41:00, PD, 09.5030.02, SMO]

Der Regierungsrat stellt fest, dass die Motion 09.5030 **rechtlich nicht zulässig** ist und beantragt, diese Motion dem Ratsbüro als Anzug zu überweisen.

Das Ratsbüro ist bereit, die Motion als Anzug entgegenzunehmen.

Voten: *Mirjam Ballmer, Referentin des Ratsbüros; Helmut Hersberger (FDP); Sibylle Benz Hübner (SP); Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidialdepartementes (PD)*

Zwischenfragen

Voten: *Helmut Hersberger (FDP); Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidialdepartementes (PD); Helmut Hersberger (FDP); Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidialdepartementes (PD)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Motion 09.5030 in einen **Anzug** umzuwandeln.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den **Anzug 09.5030** dem Ratsbüro zu **überweisen**.

26. Beantwortung der Interpellation Nr. 29 Ruth Widmer betreffend Sicherheitsaspekte durch bauliche Mängel an dem OS-SH Brunnmatt.

[24.06.09 16:54:35, ED, 09.5126.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 09.5126 ist **erledigt**.

27. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Christine Keller und Konsorten betreffend finanzielle Unterstützung der Jugendsportvereine.

[24.06.09 16:55:10, ED, 07.5076.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 07.5076 abzuschreiben.

Markus Lehmann (CVP): beantragt, den Anzug stehen zu lassen.

Voten: *Christine Keller (SP)*; *Eduard Rutschmann (SVP)*; *RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 48 gegen 19 Stimmen, den Anzug 07.5076 **stehen zu lassen**.

28. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Martin Lüchinger und Konsorten betreffend Kulturvermittlung in den Schulen.

[24.06.09 17:06:04, ED, 06.5128.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 06.5128 abzuschreiben.

Martin Lüchinger (SP): beantragt, den Anzug stehen zu lassen.

Voten: *Brigitta Gerber (GB)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 41 gegen 28 Stimmen, den Anzug 06.5128 **stehen zu lassen**.

29. Schreiben des Regierungsrates zu den Anzügen Thomas Baerlocher und Konsorten betreffend Eigentümerstrategie für Kraftwerksbeteiligung; Michael Wüthrich und Konsorten betreffend Diversifikation der Basler Strombeschaffung Richtung Windenergie sowie Christine Wirz-von Planta und Konsorten betreffend Optimierung der Energiegewinnung durch den Kanton Basel-Stadt.

[24.06.09 17:12:04, WSU, 05.8310.03 05.8316.03 07.5043.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, die Anzüge 05.8310 (Thomas Baerlocher und Konsorten), 05.8316 (Michael Wüthrich und Konsorten) und 07.5043 (Christine Wirz-von Planta und Konsorten) als erledigt abzuschreiben.

Voten: *RR Christoph Brutschin, Vorsteher des Wirtschafts-, Sozial- und Umweltdepartementes (WSU)*

David Wüest-Rudin (GLP): beantragt, die drei Anzüge stehen zu lassen.

Voten: *Michael Wüthrich (GB)*

Zwischenfrage

Voten: *Bruno Jagher (SVP); Michael Wüthrich (GB)*

Voten: *Beat Jans (SP); RR Christoph Brutschin, Vorsteher des Wirtschafts-, Sozial- und Umweltdepartementes (WSU)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 15 Stimmen, den Anzug 05.8310 (Thomas Baerlocher und Konsorten) **abzuschreiben**.

Der Anzug 05.8310 ist **erledigt**.

Der Grosse Rat beschliesst

mit 45 gegen 15 Stimmen, den Anzug 05.8316 (Michael Wüthrich und Konsorten) **abzuschreiben**.

Der Anzug 05.8316 ist **erledigt**.

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 13 Stimmen, den Anzug 07.5043 (Christine Wirz-von Planta und Konsorten) **abzuschreiben**.

Der Anzug 07.5043 ist **erledigt**.

30. Schreiben des Regierungsrates zum Antrag Christine Keller und Konsorten auf Einreichung einer Standesinitiative betreffend erneuerbare Energien und Energieeffizienz statt neue Atomkraftwerke.

[24.06.09 17:27:57, WSU, 07.5091.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, die Einreichung der vorgeschlagenen Standesinitiative zu beschliessen und den Antrag 07.5091 als erledigt abzuschreiben.

Voten: *RR Christoph Brutschin, Vorsteher des Wirtschafts-, Sozial- und Umweltdepartementes (WSU); Toni Casagrande (SVP); David Wüest-Rudin (GLP); Thomas Mall (LDP); Christine Keller (SP); Christian Egeler (FDP); Jürg Stöcklin (GB)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 47 gegen 17 Stimmen:

1. Der vorgelegte Entwurf zu einem Beschluss des Grossen Rates auf Einreichung einer Standesinitiative betreffend erneuerbare Energien und Energieeffizienz statt neue Atomkraftwerke wird genehmigt.
2. Der Regierungsrat wird mit der Einreichung der Standesinitiative beauftragt.

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig, den Antrag **abzuschreiben**.

Der Antrag 07.5091 ist **erledigt**.

31. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Jürg Meyer und Konsorten betreffend Mietpreise und Mietzinsansätze gemäss den Unterstützungsrichtlinien (URL) für Sozialhilfebezügerinnen und Sozialhilfebezüger.

[24.06.09 17:50:23, WSU, 07.5275.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 07.5275 abzuschreiben.

Voten: *RR Christoph Brutschin, Vorsteher des Wirtschafts-, Sozial- und Umweltdepartementes (WSU)*

Jürg Meyer (SP): beantragt, den Anzug stehen zu lassen.

Der Grosse Rat beschliesst

mit 31 gegen 27 Stimmen, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 07.5275 ist **erledigt**.

Schriftliche Anfragen

Es sind folgende Schriftlichen Anfragen eingegangen:

- Schriftliche Anfrage Emmanuel Ullmann betreffend Verlängerung der BVB-Buslinie 38 nach Hégenheim (09.5167.01).
- Schriftliche Anfrage Stephan Luethi-Brüderlin betreffend Anne Frank - in Basel eines Strassennamens nicht würdig (09.5168.01).
- Schriftliche Anfrage Bruno Jagher betreffend unnötige Markierungen an der Güterstrasse (09.5176.01).
- Schriftliche Anfrage Brigitta Gerber betreffend Einschluss von Photovoltaik-Anlagen in die kantonale Gebäudeversicherung (09.5175.01).
- Schriftliche Anfrage Brigitta Gerber betreffend Aktualisierung der Budgetindizienanalyse (09.5179.01).
- Schriftliche Anfrage Ursula Metzger Junco P. betreffend langen Verfahrensdauern im Migrationsamt (09.5180.01).

Die Schriftlichen Anfragen werden dem Regierungsrat zur Beantwortung innert drei Monaten überwiesen.

Patrick Hafner (SVP): ich wünsche Ihnen morgen einen schönen Tag und eine gute Sommerzeit.

Schluss der 16. Sitzung

18:01 Uhr

Basel, 24. Juni 2009

Patrick Hafner
Grossratspräsident

Thomas Dähler
I. Ratssekretär